

Von Riegel an ist durch die Rheinebene ein Kanal gebaut, um den Verheerungen zu begegnen, welche die Elz sonst bei Hochgewässern anrichtete. Die Städte Kenzingen mit 2500 Einwohnern und Herbolzheim, rechts von der Elz mit 2000 Einwohnern, treiben starken Hanfbau und Handel mit Hanf.

An der Dreisam liegt Freiburg, am Ausgange des Tha-les, dritte Hauptstadt Badens, Siz des katholischen Erzbischofs, mit einer Hochschule, mit 13,000 Einwohnern. Sie hat ein schönes Münster mit 356 Fuß hohem Thurme. In demselben ist 160 Jahre gebaut worden. Die von Thennenbach bei Emmendingen hierher versetzte Klosterkirche dient zur evangelischen Kirche. Es sind hier verschiedene Fabriken, Papiermühlen, Eisenhämmer, Bleizüge, Bleichen, Gerbereien. Die Stadt war einst der Siz der Herzoge von Zähringen, von denen das badische Fürstenhaus seinen Ursprung hat. In der Nähe sind die Trümmer der Burg Zähringen, des Stammschlosses derselben.

Im Gebiete der Dreisam liegt St. Peter, eine aufgehobene Benedictinerabtei, älteste Begräbnisstätte der Herzoge von Zähringen, Priesterseminar. — Im Glotterthal ist ein sehr wirk-sames Stahlbad.

An der Ettenbach liegt Ettenheim, Stadt mit 2600 Ein-wohnern, theils in der Ebene, theils an einem Berge; sie treibt starken Handel mit Hanf, der in der Umgegend gebaut wird. Sie ward von Bischof Etto von Strassburg erbaut. Der letzte der Strassburger Bischöfe wohnte hier und baute die Kirche. Beim Dorfe Münsterthal ist das Bad St. Lando-lin, und die vormahlige Abtei Ettenheimmünster, zu welcher der fromme schottische Mönch Landolin, der hier das Christenthum verbreitete, den Grund legte.

18. Die Kinzig und ihr Thal mit ihren Neben-Flüssen und Thälern;
Orte in deren Gebiete.

Die Kinzig, welche auf der Ostseite des Gebirges im Württembergischen entspringt und dasselbe durchbricht, nimmt zuerst links die Schiltach auf, dann rechts die Wolfach, die oben das Schapbacher Thal durchfließt, dann links die Hornberger Gutach, hierauf rechts die Harmersbach